

4.7 Bildung

Inhaltsverzeichnis

1	Bestandsanalyse	2
1.1	Grundschulen	2
1.2	Mittelschulen.....	3
1.3	Gymnasien.....	3
1.4	2. Bildungsweg	4
1.5	Förderschulen.....	4
1.6	Berufsbildende Schulen.....	5
1.7	Sonstige Bildungseinrichtungen (Auswahl)	6
1.8	Ungenutzte Bauten für Bildung.....	7
1.9	Prognose	8
1.10	Fazit	8
2	Konzeption.....	9
2.1	Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden.....	9
2.2	Ziele und Maßnahmen im Bereich Bildung	9
2.3	Schwerpunktthemen.....	12
2.4	Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte.....	13

Anlagen

1 Bestandsanalyse

1.1 Grundschulen

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %) Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule, Fichteschulweg 5	308*	113	3	Stadt Bautzen	Grundschule
2	Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule, Mättigstr. 29	224	110	1	Stadt Bautzen	Grundschule
3	Max-Militzer-Grundschule, Hanns-Eisler-Str. 10	224	110	1	Stadt Bautzen	Grundschule
4	Frédéric-Joliot-Curie-Grundschule, F.-J.-Curie-Str. 65	336	94	4	Stadt Bautzen	Grundschule
5	Sorbische Grundschule im SSBZ*, Friedrich-List-Str. 8	200	100	1	Landkreis Bautzen	Grundschule / SSBZ**
6	Maria-Montessori-Grundschule, Tschirnerstr. 12	200	100	2	Bistum Dresden-Meissen	Grundschule

*Hortkapazität klären mit Ergänzungsneubau

**SSBZ: Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Bildung und Soziales; Landratsamt Bautzen; Schulamt; 2014

1.2 Mittelschulen

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %) Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Gottlieb-Daimler-Oberschule, Daimlerstr. 6	336	100	1	Stadt Bautzen	Oberschule
2	Dr.-Salvador-Allende-Oberschule, Dr.-S.-Allende-Str. 52	336	84	3	Stadt Bautzen	Oberschule
3	Oberschule Gesundbrunnen, Friedrich-Ebert-Str. 4	336	100	1	Stadt Bautzen	Oberschule
4	Sorbische Oberschule im SSBZ*, Friedrich-List-Str. 8	300	100	1	Landkreis Bautzen	Oberschule / SSBZ*

*SSBZ: Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Bildung und Soziales; Landratsamt Bautzen, Schulamt; 2014

1.3 Gymnasien

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Schiller-Gymnasium, Schilleranlagen 2	672	120	Haus 1: 1 Haus 2: 2	Stadt Bautzen	Gymnasium
2	Phillip-Melanchthon-Gymnasium, Bahnhofstr. 2	672	101	Haus 1: 1 Haus 2: 1	Stadt Bautzen	Gymnasium
3	Sorbisches Gymnasium im SSBZ*, Friedrich-List-Str. 8	400	100	1	Landkreis Bautzen	Gymnasium / SSBZ*

*SSBZ: Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Bildung und Soziales; Landratsamt Bautzen, Schulamt; 2014

1.4 2. Bildungsweg

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Abendoberschule an der Gottlieb-Daimler-Mittelschule, Daimlerstr. 6	150	97	1	Stadt Bautzen	Abendoberschule
2	Abendgymnasium am Phillip-Melanchthon-Gymnasium, Bahnhofstr. 2	120	50	1	Stadt Bautzen	Abendgymnasium

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Bildung und Soziales, 2014

Anlage

- Übersichtskarte 30: Schulen

1.5 Förderschulen

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Schule zur Lernförderung 1, „M. A. Nexö“, Am Schützenplatz 6 (bis 2013)	220	30	5	Landkreis Bautzen	
2	Schule zur Lernförderung 2, „Juri Gagarin“, Juri-Gagarin-Str. 95 (bis 2013)	190	100	5	Stadt Bautzen	*
2a	ab 2013: Schule zur Lernförderung, „Am Schützenplatz“ Bautzen, Am Schützenplatz 6	153 + extern 30 EH + 30 HS	100	1	Stadt Bautzen	Schule zur Lernförderung
3	Förderschule für geistig Behinderte, Albert-Einstein-Str. 4	100	125	2	Landkreis Bautzen	Förderschule G

*Auflösung des Schulstandortes 2013, danach ist das Gebäude Bauausweichobjekt für eine andere Schule
Quelle: Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt; Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Bildung und Soziales; 2014

1.6 Berufsbildende Schulen

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	BSZ* für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen, Erich-Pfaff-Str. 1	900	100	2	Landkreis Bautzen	BSZ*
3	BSZ* für Wirtschaft und Technik Bautzen, Schilleranlagen 1	1600	97	2 - 3	Landkreis Bautzen	BSZ*
4	Berufsfachschule für Sozialwesen, Altenpflege, Kinderpflege und Kosmetik; Fachschule für Sozialwesen des Institutes für berufsbildende Fachschulen und Lehrgänge e. V. - <i>Ersatzschule</i> -, Preuschwitzer Str. 87	200	100	2	Institut für berufsbildende Fachschulen und Lehrgänge e. V.	Berufsfachschule
5	Caritas-Schulzentrum Bautzen, Weigangstraße 8, 02625 Bautzen	130	83	2 - 3	Caritasverbandes für das Bistum Dresden-Meissen e. V.	Berufsfachschule
6	IB Internationaler Bund - Medizinische Akademie - <i>Ersatzschule</i> -, Kurt-Pchalek-Str. 15, 2. Gebäude Zeppelinstr. 8	200	80	2 + Einmietung	IB Internationaler Bund	Medizinische Akademie
7	Evangelische Fachschule für Altenpflege, Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege der Diakonissenanstalt Emmaus - <i>Ersatzschule</i> -, Dr.-Peter-Jordan-Str. 19	120	95	2	Diakonissenanstalt Emmaus	Berufsfachschule

*BSZ: Berufliches Schulzentrum

Quelle: Landratsamt Bautzen, Schulamt; 2014

1.7 Sonstige Bildungseinrichtungen (Auswahl)

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie, Löbauer Str. 1	640	100	1	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Berufsakademie
2	Berufsbildungszentrum Bautzen e. V., Löbauer Str. 77	300 Ausbildung 24 Betreutes Wohnen	100	2 - 3	Berufsbildungszentrum Bautzen e. V.	Berufsbildungszentrum
3	Berufsförderungswerk Bau Sachsen e. V., Überbetriebliches Ausbildungszentrum, Edisonstr. 4	128 praktische 38 theoretische 16 PC 48 Internat Plätze	98	1	Berufsförderungswerk Bau Sachsen e. V.	Überbetriebliches Ausbildungszentrum
4	ASG-Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, NL Ostsachsen, Wilthener Str. 32	160 Plätze	90	1	ASG	Berufsbildungszentrum
5	Kreisvolkshochschule, Dr.-Peter-Jordan-Str. 21	10 - 20 Räume	100	2	Landkreis Bautzen Eigenbetrieb	Kreisvolkshochschule
6	Kreismusikschule, Schilleranlagen 1 (im Gebäude BSZ Wirtschaft)	25 Räume 810 Schüler	100	2 - 3	Landkreis Bautzen Eigenbetrieb	Musikschule
7	Aus- und Fortbildungsinstitut der Sächsischen Polizei, Kantstr. 25	180	80 - 85	3	Staatsministerium des Innern	Polizeischule
8	Polysax Bildungszentrum Kunststoffe, Edisonstraße 4	48 praktische 22 theoretische 16 PC 24 Konferenzpl.	60	1	Polysax Bildungszentrum Kunststoffe Bautzen e.V.	Bildungszentrum

Quelle: Landratsamt Bautzen Schulamt; 2014

Anlage

- Übersichtskarte 31: Bildungseinrichtungen

Der Standort Bautzen wird als zentraler und attraktiver Schul- und Ausbildungsstandort ausgebaut und gefestigt. Neben den oben aufgeführten Bildungseinrichtungen sind im Bereich der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung zahlreiche Firmen am Markt tätig. Die Unternehmen mit weniger als 40 Mitarbeitern werden nachfolgend nur namentlich aufgeführt.

- Berufsfortbildungswerk, Preuschwitzer Straße 87
- Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V., Außenstelle Bautzen, Dresdener Straße 70
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, FAW - Akademie Bautzen, Flinzstraße 15c
- bao Ostsachsen GmbH, Paulistraße 3
- Bildungszentrum Oberlausitz GmbH, Fabrikstraße 50
- Nestor Bildungsinstitut GmbH, NL Bautzen, Schafbergstraße 4
- Donner+Partner GmbH Sachsen, Wilthener Straße 32
- F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH, Betriebsstätte Neukirch, Außenstelle Bautzen, Wilthener Straße 39
- RTG Bildungszentrum für Betriebswirtschaft und Steuern GmbH, NL Bautzen, Preuschwitzer Straße 20
- BME Dr. Golbs & Partner GmbH, Liselotte-Herrmann-Straße 3 - 5

Die Auslastung ist mittelfristig gegeben. Langfristige Prognosen sind nur für die Positionen 1 bis 7 der oben stehenden Tabelle 1.7 abzugeben, da der Bildungsmarkt stark umkämpft ist. Gleichwohl muss die Bedeutung dieser Bildungsunternehmen deutlich herausgehoben werden.

1.8 Ungenutzte Bauten für Bildung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Träger	Nutzung
1	Schulgebäude Buttermarkt, Wendischer Graben 2	Stadt Bautzen	Kinder- und Jugendbibliothek, Museum
2	Schulgebäude ehm. Albert Einstein Gymnasium, Albert-Einstein-Str. 6	Stadt Bautzen	z. Z. Lager und Vermietung
3	ehem. Grundschule Kleinwelka, Großwelkaer Str. 39	Stadt Bautzen	Leerstand, Vermarktung durch Landkreis Bautzen
4	ehem. Schule – Altenpflegeheim Kleinwelka, Zinzendorfstr. 1	Landkreis Bautzen	Vermarktung durch Landkreis Bautzen
5	ehem. Bauberufsschule, Dresdner Str. 1	Landkreis Bautzen	noch Kreismedienstelle und Kreiselternrat; Vermarktung durch Landkreis Bautzen

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen; 2012

Anlage

- Übersichtskarte 32: *Ungenutzte Bildungseinrichtungen*

1.9 Prognose

Die Halbierung der Geburtenzahl in den 90er-Jahren wirkt sich zeitlich versetzt in allen Schularten aus. Gegenwärtig sind die Mittelschulen betroffen.

In den nächsten Jahren wird sich ein Rückgang dann auch bei den Schülerzahlen in den beruflichen Schulen bemerkbar machen. Für die kommenden 5 bis 10 Jahre ist wieder von einem Anstieg der Schülerzahlen auszugehen.

Da die verbleibenden Schulstandorte laut Schulnetzplanung 2000 - 2010 der Stadt Bautzen als langfristig gesichert einzustufen sind, sind die noch ausstehenden Sanierungsmaßnahmen und Ergänzungsbauten der Schulen und Sportstätten grundsätzlich förderfähig. Der Sanierungsbedarf ist jedoch noch immer so hoch, dass die Baumaßnahmen über den Zeitraum von etwa einem Jahrzehnt gestreckt werden müssen.

1.10 Fazit

In der Stadt Bautzen ist ein umfassendes Spektrum allgemein bildender und beruflicher Schulen vorhanden. Die Gymnasien, die beruflichen Schulen und die Einrichtungen der Weiterbildung und beruflichen Qualifizierung haben überörtliche und regionale Bedeutung. Die Schüler der städtischen Gymnasien kommen knapp zur Hälfte, die Schüler der beruflichen Schulen zu mehr als zwei Dritteln von außerhalb der Stadt.

Mit derzeit 6 Grundschulen und den dort im Schulgebäude wirkenden Horten sind Kapazitätsgrenzen deutlich erreicht. Neben der Erweiterung der Fichteschule wird die Vorbereitung der Gründung einer freien Waldorfschule maßgeblich sein.

Mit derzeit 4 Oberschulen und einer Abendoberschule kann langfristig eine Bedarfsdeckung erfolgen, die auch durch Schulschließungen und durch Strukturveränderungen im Landkreis im Zusammenhang mit der Verwaltungs- und Gebietsreform nicht in Frage gestellt wird.

Mit derzeit 3 Gymnasien und einem Abendgymnasium kann langfristig eine Bedarfsdeckung erfolgen.

Sanierungsbedarf besteht an der überwiegenden Zahl der Bildungseinrichtungen. Die Einrichtungen für den Schulsport sind bezogen auf Kapazitäten und Bauzustand ebenfalls ungenügend.

2 Konzeption

Folgende Konzeptionen und Erhebungen wurden in das Fachkonzept mit einbezogen:

- Schulnetzplanung des Landkreises Bautzen; 2012
- Flächennutzungsplan der Stadt Bautzen; 2005

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Name	Bereich	Funktion	E-Mail
Herr Wunderlich	Landratsamt Bautzen, Schulamt		uwe.wunderlich@ira-bautzen.de
Frau Bartl	Landratsamt Bautzen, Schulamt	Mitarbeiterin	sylvia.bartl@ira-bautzen.de
Herr Klaus	Stadtverwaltung Bautzen, Bildung u. Sport	Amtsleiter	hubertus.klaus@bautzen.de
Frau Heilmann	Stadtverwaltung Bautzen, Bildung u. Sport	Abteilungsleiterin	ilka.heilmann@bautzen.de
Herr Zettwitz	Stadtverwaltung Bautzen Referent/ Statistik	Leiter Stadtentwicklung	stadtentwicklung@bautzen.de

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen; Stand: 2014

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Bildung

Alle nachfolgend aufgeführten Ziele und Maßnahmen stellen den Stand zur Erarbeitung des Fachkonzeptes dar. Sie sind fortwährend zu überprüfen und den Entwicklungen anzupassen.

Maßnahmen aus anderen Konzeptionen, die hier nicht aufgeführt sind, haben weiterhin Bestand.

Allgemein

1. Die Stadt Bautzen ist in ihrer Funktion als regionales Zentrum der Bildung in der Oberlausitz zu erhalten und auszubauen.
2. Kindertagesstättenplätze sind bedarfsgerecht bereitzustellen, um durch die Unterstützung von jungen Familien die Wirtschaft sowie den Standort zu fördern. Hier wird die Umsetzung des neuen Sächsischen Bildungsplanes zum Fundament von Dienstleistungsangeboten mit hoher Qualität.
3. Das Bildungsangebot ist umfassend und leistungsfähig zu gestalten und auszubauen, um den Schülerinnen und Schülern für die künftigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Anforderungen auszubilden.

4. Öffentliche und private Bildungseinrichtungen bilden die Grundlage für erfolgreiches lebenslanges Lernen.
5. Alle Bildungseinrichtungen entwickeln spezifische Lern-, Betreuungs- und Förderangebote, die an konkreten Lebenssituationen und Problemen der Menschen ansetzen. Eine intensive Kooperation mit freien Trägern, der Stadt oder dem neuen Landkreis Bautzen als Träger ermöglicht eine bewusste Nutzung des wirtschaftlichen und sozialen Umfeldes.
6. Berufliche Bildung, nachschulische Bildung und Qualifizierung
Die Stadt Bautzen ist mit den Beruflichen Schulzentren in der Trägerschaft des Landkreises Bautzen, der staatlichen Berufsakademie und zahlreichen Einrichtungen für Weiterbildung und Qualifizierung in freier Trägerschaft ein für die Region bedeutsamer Bildungsstandort.
7. Der Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationsmedien sichert einen europaweiten und weltoffenen Dialog der Bildungseinrichtungen. Sie sind somit nicht mehr geschlossene Systeme, sondern sie wirken als Orte der gesellschaftlichen Öffentlichkeit auch als Sozialisations- und Integrationsinstanzen.
8. Nur durch einen allgemeinen Zugang zur Bildung können alle Schülerinnen und Schüler eine Chancengleichheit erfahren und somit gleiche Zukunftschancen haben. Hierfür werden Schulgebäude barrierefrei ausgestattet. Lebenslanges Lernen, aber auch die Förderung von Schwächeren und besonders Begabten werden angeboten.
9. Zentrale Zielstellung aller Bildungseinrichtungen ist die erfolgreiche Gestaltung von zwei Prozessen:
 - Vermittlung und Aneignung von Schlüsselqualifikationen und Kompetenz
 - Vermittlung, Aneignung und Abrufbarkeit von solidem FachwissenDafür sind durch den Freistaat Sachsen qualifizierte und motivierte Lehrer auszubilden und in ausreichender Anzahl bereitzustellen. Durch die Schulträger sind die materiellen und technischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulbetrieb zu schaffen. Dabei ist ein sparsamer und effizienter Ressourceneinsatz zu sichern.
10. Bautzen ist das zweisprachige Zentrum der Oberlausitz. Das Sorbische Schul- und Begegnungszentrum (SSBZ) bietet das vollständige Spektrum sorbischer Bildungsangebote für alle Altersgruppen. Als außeruniversitäre Bildungseinrichtung wirkt das Sorbische Institut. Der Sorbische Schulverein und das Witaj-Sprachzentrum fördern die sorbische Sprache und Kultur regional und überregional.

Objektbezogen

Die Umsetzung des gegliederten Schulsystems in Sachsen hat sich bewährt und soll in Bautzen mittelfristig und langfristig bis 2020 wie folgt umgesetzt werden:

11. Kita und Schulvorbereitungsjahr
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes in allen Kitas
 - Ausgestaltung des Schulvorbereitungsjahres in allen Kitas
12. Grundschulen
 - Raumerweiterung des Hortes der Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule

Die Einrichtung von zentralen Horteinrichtungen wird abgelehnt. Für die Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule und ihre Horteinrichtung ist zeitnah eine gesonderte Lösung zu finden, die mittel- und langfristig ein vorschriftsmäßiges Arbeiten ermöglicht.

13. Oberschulen

Mit derzeit 4 Oberschulen und einer Abendoberschule kann langfristig eine Bedarfsdeckung erfolgen, die auch durch Schulschließungen und durch Strukturveränderungen im Landkreis im Zusammenhang mit der Verwaltungs- und Gebietsreform nicht in Frage gestellt wird. Die Mittelschulen sollen in der Regel 2-zügig geführt werden. Die Auswirkungen der geänderten Zugangsvoraussetzungen zur gymnasialen Ausbildung können kompensiert werden und stärken die Mittelschulen.

14. Gymnasien

Mit derzeit 3 Gymnasien und einem Abendgymnasium kann langfristig eine Bedarfsdeckung erfolgen. Das Sorbische Gymnasium als Bestandteil des SSBZ kann mindestens 2 Züge aufnehmen. Die anderen beiden Gymnasien können in der Regel 3-zügig arbeiten. 4 oder 5 Züge sind jahrgangsweise möglich.

15. Berufsschulen

Die Vernetzung von Bildung und Wirtschaft stellen besondere Anforderungen an die Qualität der Bildungsarbeit. Ziel ist es, die qualitative Untersetzung der Bildungsarbeit zu sichern. Dies trifft im Besonderen auf die Staatliche Studienakademie mit ihren wirtschaftsnahen Forschungsmöglichkeiten und die zwei Berufsschulzentren des Landkreises Bautzen mit ihren bedarfsdeckenden Angeboten für Wirtschaft, Technik sowie Ernährung, Hauswirtschaft und Körperpflege zu.

Als ergänzende Angebote sind die Berufsfachschule für Sozialassistenten des Caritasverbandes, die Medizinische Akademie des IB, das ÜAZ des Berufsförderungswerkes Bau Sachsen e. V. und zahlreiche Berufsbildungszentren und wissenschaftliche Kompetenzzentren in freier und in privater Trägerschaft zu erhalten.

16. Schulen zur Lernförderung

Die Stadt betreibt am Standort Schützenplatz ihre Schule zur Lernförderung. Der Landkreis Bautzen hat seine Schule zur Lernförderung aufgegeben, die Aufnahme der Schüler wurde vertraglich zwischen der Stadt Bautzen und dem Landkreis Bautzen festgelegt.

Der Landkreis Bautzen betreibt eine Förderschule für geistig Behinderte in Bautzen als Ganztagschule.

17. Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum (SSBZ)

Die sorbischen Schulen sind wichtige Kulturträger der Stadt und der Region. Der Landkreis Bautzen ist der Träger. Es ist wünschenswert, dass möglichst viele deutschsprachige Schüler die sorbische Sprache erlernen.

Kindergärten mit Sorbisch als ausschließliche oder als zweite Umgangssprache sind ein notwendiger Unterbau der sorbischen Schulen.

Sorbische Kita und zweisprachige Kita im sorbischen Siedlungsgebiet werden zu einer wichtigen Basis der Sorbischen Schulen.

2.3 Schwerpunktthemen

Schwerpunkte der Entwicklung im Bereich Bildung:

- Sicherung der Angebote sowie Qualitäten des Standortes und der schulischen Angebote
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans und Ausgestaltung des Schulvorbereitungsjahres
- Sanierung, Bauunterhaltung und Kapazitätsanpassung der Bildungseinrichtungen
- Vernetzung von Bildung, Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft
- Bereitstellung von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften in ausreichender Anzahl und mit fachspezifischen Qualifikationen
- energetische Sanierung und energieeffizienter Neubau, unter Prüfung des Einsatzes erneuerbarer Energien von Bildungseinrichtungen

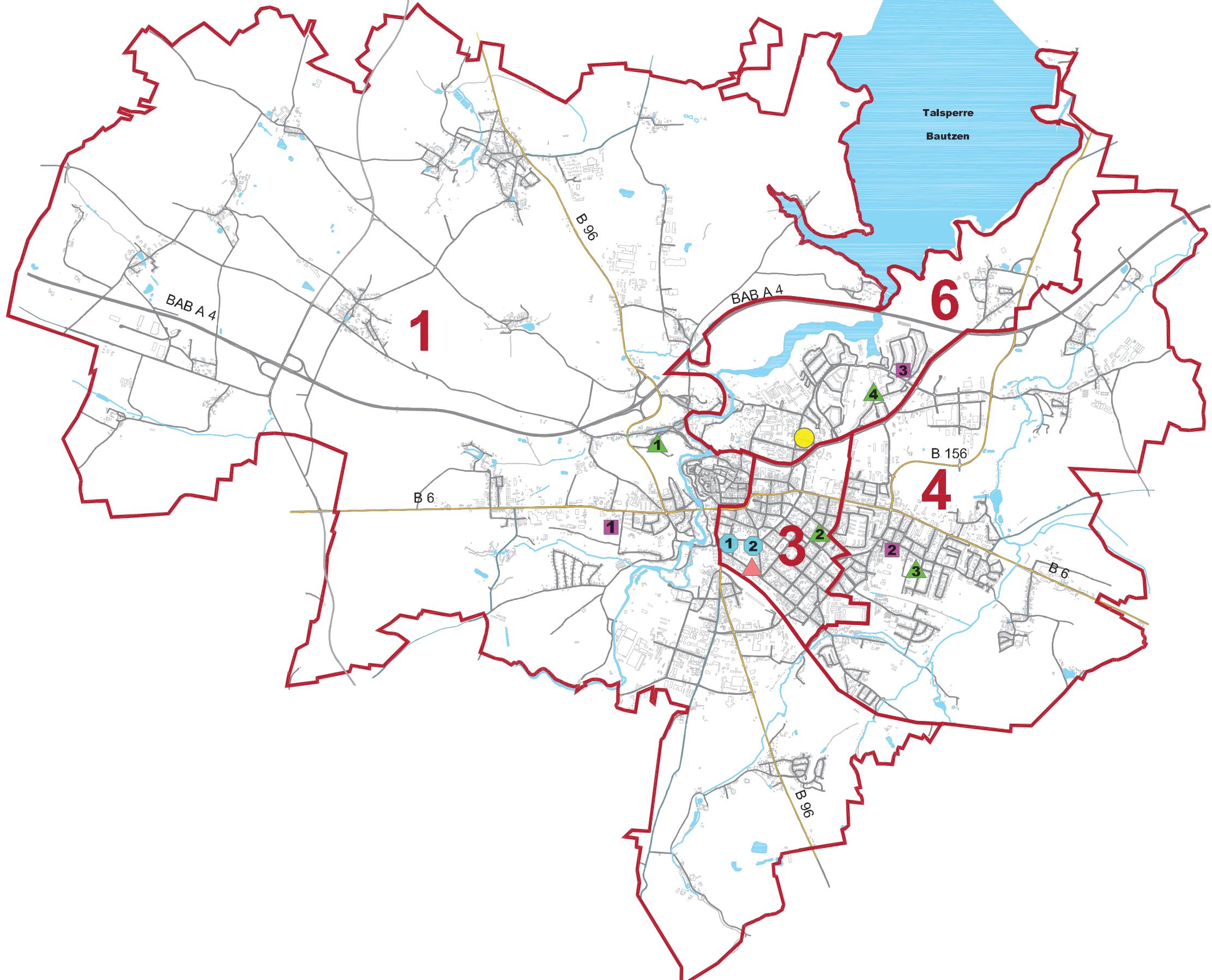
2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich kurz- und mittelfristig auf die Situation in den anderen Fachbereichen auswirken. Bestehende Fachplanungen müssen somit regelmäßig auf sich verändernde Rahmenbedingungen überprüft und entsprechend fortgeschrieben werden.

Fachteil / Fachkonzept			
Nr.	Kernaussage	Folgen / Auswirkungen Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Sicherung der Angebote sowie Qualitäten des Standortes und der schulischen Angebote	Bereitstellung eines umfassenden leistungsfähigen Bildungsangebot mit spezifischen Lern-, Beteiligungs- und Förderangeboten; Sicherung Bautzens als Bildungsstandort	Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Kultur, Sport, Soziales, Finanzen
2	Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans und Ausgestaltung des Schulvorbereitungsjahres	bedarfsgerechte Bereitstellung von Personal, Einrichtungen und Kindertagesstättenplätzen	Soziales, Finanzen
3	Sanierung, Bauunterhaltung und Kapazitätsanpassung der Bildungseinrichtungen	bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulstandorten und -formen; Durchführung der erforderlichen Sanierungen; funktionale Anpassung	Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Sport, Soziales, Finanzen
4	Vernetzung von Bildung, Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft	Entwicklung spezifischer Lern-, Betreuungs- und Förderangebote, die am konkreten Bedarf ansetzen; Ausbildung für die künftigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Anforderungen	Wirtschaft, Sport, Soziales, Finanzen
5	Bereitstellung von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften in ausreichender Anzahl und mit fachspezifischen Qualifikationen	Bereitstellung eines umfassenden leistungsfähigen Bildungsangebot mit spezifischen Lern-, Beteiligungs- und Förderangeboten; Sicherung Bautzens als Bildungsstandort	Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Kultur, Sport, Soziales, Finanzen
6	energetische Sanierung und energieeffizienter Neubau, unter Prüfung des Einsatzes erneuerbarer Energien von Bildungseinrichtungen	Einsparung von fossilen Brennstoffen und somit Reduzierung des CO ₂ -Ausstoß; höhere Kaltmieten bzw. Investitionskosten - kurzfristig niedrigere Betriebskosten und Reduzierung der Zuschüsse; Errichtung von Anlagen zur dezentralen und regenerativen Energieerzeugung; Abwägung und Beachtung des Denkmal- und Ensembleschutzes	Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Verkehr und Infrastruktur, Energie- und Klimaschutz, Umwelt, Finanzen

Anlagen

**Karte 30:
Schulen**



Stadt Bautzen 

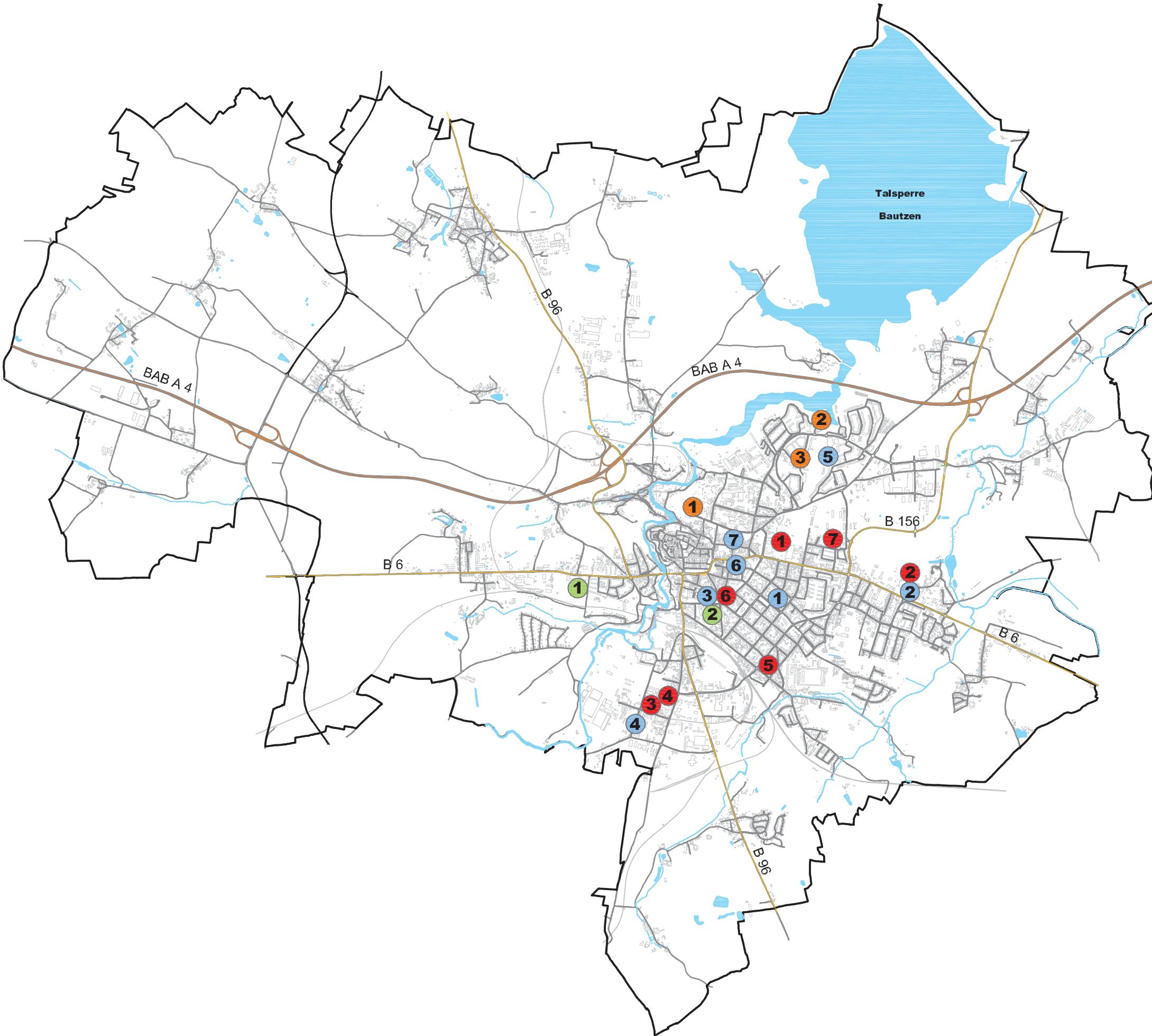
**Integriertes
Stadtentwicklungskonzept**

unmaßstäblich

AUSZUG DIGITALE GRUNDKARTE BAUTZEN (DSKB)
ERHALTEN IM MAI 2005, ORIGINALMASTAB 1:1000,
QUELLE: STADTVERWALTUNG BAUTZEN

75730	26.09.2008 Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

Karte 31: Bildungseinrichtungen



Stadt Bautzen 

**Integriertes
Stadtentwicklungskonzept**

unmaßstäblich

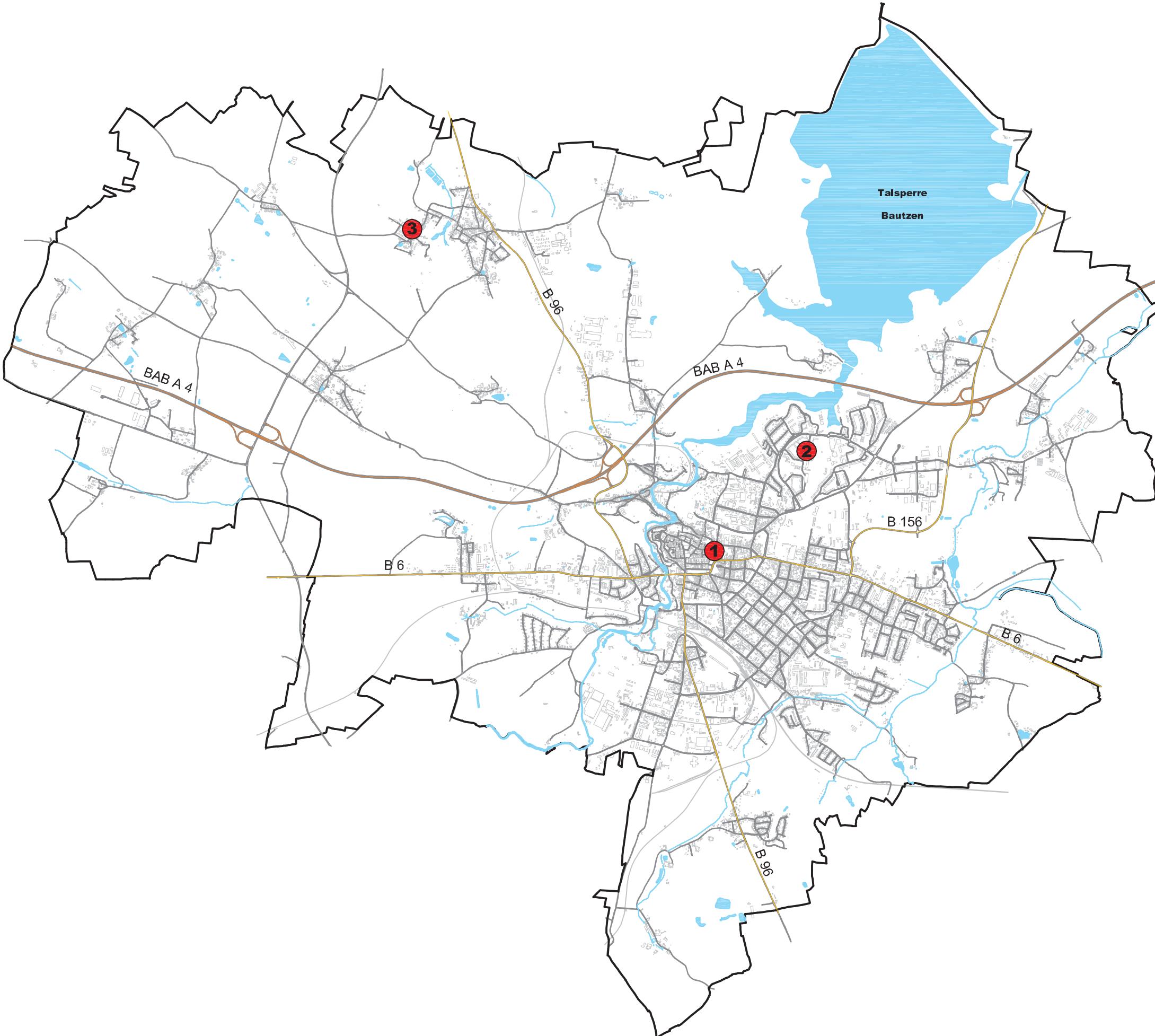
AUSZUG DIGITALE GRUNDKARTE BAUTZEN (DSKB)
ERHALTEN IM MAI 2005, ORIGINALMASTAB 1:1000,
QUELLE: STADTVERWALTUNG BAUTZEN

75730	26.09.2008 Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

Karte 32: Ungenutzte Bildungseinrichtungen

 Schulen

- 1 Schulgebäude Buttermarkt
- 2 Schulgebäude ehem. Albert Einstein Gymnasium
- 3 ehem. Grundschule Kleinwelka



Stadt Bautzen 

**Integriertes
Stadtentwicklungskonzept**

unmaßstäblich

AUSZUG DIGITALE GRUNDKARTE BAUTZEN (DSKB)
ERHALTEN IM MAI 2005, ORIGINALMASTAB 1:1000,
QUELLE: STADTVERWALTUNG BAUTZEN

75730	26.09.2008 Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	